

**Gastvortrag im Rahmen der Ringvorlesung
„Digitale und vernetzte Arbeitswelten“
am 22.11.2021**

Beginn: 16:15 Uhr, Ort: Zoom-Meeting

Dr. Ulrich Leicht-Deobald

Universität St. Gallen, IWE – Institut für Wirtschaftsethik, I.FPM – Institut für Führung und Personalmanagement

„Fairness von Algorithmen im HR Management“

Der Vortrag fasst die empirischen Ergebnisse von zwei vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderten Projekte zusammen: Das erste Projekt *«"Big Brother" in Schweizer Unternehmen? Vertrauen, Daten und Privatsphäre im Job»* (2017-2019) beschäftigte sich mit der zunehmenden Datafizierung im HR Management in Bereichen wie der Rekrutierung, der Selektion und dem Performance Management. Mit Big Data verbinden sich hierbei Chancen als auch Risiken. Unser Projekt untersuchte, wie die Vorteile von Big Data genutzt werden können, ohne das Vertrauen der Mitarbeitenden zu beschädigen. Das zweite Projekt *«Socially Acceptable AI and Fairness Trade-offs in Predictive Analytics»* (2020-2025) beschäftigt sich am Beispiel von HR-Praktiken damit, wie AI-Algorithmen, z.B. bei der Selektion und der Entwicklung von Mitarbeitenden, fair gestaltet werden können. Dabei verbinden wir eine psychologisch-empirische Analyse mit einem philosophischen und computerwissenschaftlichen Ansatz.

Keywords: HR Management, Big Data, Artificial Intelligence (AI), Trust, Fairness

Kontakt: pace@uni-paderborn.de